

WEITER-LEITER

Kann ein exzellentes Lautsprecherkabel eine High-End-Anlage noch weiter nach vorne bringen? Ja, es kann. Wenn es alle Informationen so eindrücklich an die Boxen weiterleitet wie das crTech Soundway LS 60s MKII.

Der Name mag etwas sperrig sein, das Kabel ist es auch. Musikalisch jedoch lässt das recht steife crTech Soundway LS 60s MKII so ziemlich alles durch, was die high-endige Wiedergabe so spannend machen kann: Drive, Druck, Dynamik, Details. Und noch viel mehr.

Das Lautsprecherkabel LS 60, so sei es weniger sperrig abgekürzt, rangiert ganz oben in der Hierarchie der elektrisch-musikalischen Weiter-Leiter von crTech, der Meisterschmiede von Christian und Roland Rohrer in Toffen, Kanton Bern. Die «Zubehör-Zauberer» (AUDIO SWISS Q2/2017) haben viel über das komplexe Zusammenspiel mechanischer und elektrischer Parameter nachgedacht.

So rührt der starre Aufbau des selbstredend im eigenen Hause konfektionierten Kabels aus den sehr dicht und fest gepackten Kupferstrippen im Inneren. Das Lautsprecherkabel soll die Endstufe schliesslich weder mit überschüssiger Induktivität noch Kapazität belasten. Und nicht auf dem Weg zwischen den Buchsen als Antenne fungieren für irgendwelchen Hochfrequenzmüll, der in unserer Handy- und WiFi-überfüllten Umwelt herumvagabundiert.



FORSCHUNGS-LEITER:

Christian Rohrer hat sich eingehend mit den Eigenschaften von Kabeln befasst.

Die Rohrer's bieten das Kabel in vielen Längen und Bi-Wiring-Konfigurationen an. Die Standardversion – 2 x 3 Meter Single Wired – schlägt mit 2580 Franken zu Buche, die empfehlenswerte Aufrüstung mit WBT-Bananensteckern oder Kabelschuhen kostet 60 Franken Aufpreis pro Stecker/Schuh. Der Kunde bekommt ein tadellos verarbeitetes Produkt, mit dem er sofort loslegen kann. Und bei dem er sich schon nach kurzer Einspielzeit fragt, wie er bisher auf so viel verzichten konnte.

AUDIO SWISS nutzt das LS 60s MKII seit über einem Jahr als Referenz-

Verbinder, noch verbessert mit der gleichermassen empfehlenswerten Tinktur «Max Contact» (Q4/2017). Sei es nun mit Elektrostaten oder dynamischen Lautsprechern, mit Röhren- oder mit Transistor-Endstufen: Kein anderes Lautsprecherkabel liefert die eingangs genannten «Vier D» so eindrücklich wie dieses – bei gleichzeitig bewundernswerter Homogenität. Der Autor lädt musikbegeisterte Freunde, die mit HiFi so gar nichts am Hut haben, gerne mal zu zwanglosen Hörproben, ohne zu verraten, was er denn da so umsteckt. Das Urteil fällt meist verheerend für die normalen Kabel aus.

Aber die Rohrer's, die ja auch das Ladengeschäft Rohrer HiFi führen (Q3/2017), gehen sogar noch weiter, sozusagen ans Eingemachte: Auf Wunsch ersetzen sie die Innenverkabelung der Kunden-Lautsprecher durch ihre eigenen Strippen. AUDIO SWISS hat sich das anhand zweier renommierter Marken-Boxen zu Gemüte geführt. Und meint staunend: Auch dieses Tuning leitet weiter.

www.crttech.ch

www.rohrerhifi.ch

